

Schnittstellendefinition für den Flächennachweis 2008 (Thüringen)



Jedes Feldstücksteil steht in einer Zeile. Die Spalten sind Tabulator-getrennt. Die folgende Tabelle beschreibt den Aufbau (Reihenfolge, Inhalt und Format) einer Zeile. Weitere Hinweise zur Syntax finden Sie am Ende des Dokumentes.

Nr.	Feldname	Datenformat	Pflicht	Bemerkungen
1.	Personenident	9(12)	Ja	Eindeutige Identifizierung des Antragstellers
2.	Feldstücks-Nr.	X(10)	Ja	Innerhalb des Antragstellers eindeutige Nr. des Feldstücks Die Bezeichnung des Feldstücks darf die Zeichen „“ und „:“ nicht enthalten.
3.	Feldstücksteil-Nr.	X(10)	Ja	Nummer des Feldstücksteils
4.	Feldblock-Nr.	X(16)	Ja	FBI/ Nummer des Feldblocks, inkl. DE __ LI
5.	Sonderflächenstatus	X(15)	Ja	kommagetrennt; alphabetische Sortierung Werte gemäß Schlüsselssystematik der Zahlstelle zum Sonderflächenstatus (SFS);
6.	CC-Relevanz	X(1)	(Nein)	Das Feld kann folgende Werte besitzen: J für Ja N für Nein oder leer Die Angabe ist bei LF keine Pflicht - bei LE (Landschaftselementen) aber Pflicht
7.	Sonderflächen-/ Feldblockgröße (nur für 999er)	9(4,2)	Nein	Größe des Sonderflächenanteils bzw. des Landschaftselementes in ha (nur anzugeben für Feldblöcke mit ~999er FBI)
8.	Selbst genutzt (ha,ar)	9(4,2)	Ja	Größe der selbst genutzten/ beantragten Fläche in ha
9.	Betroffenheit lt. Feldblocktabelle	X(80)	Nein	Syntax für Feldinhalt: alphabetische Sortierung, Trennung der Betroffenheitsgruppen (AEM, FFH, NSG, SPA, URS) durch Semikolon, Trennung von Code und Fläche innerhalb einer Gruppe durch Leerzeichen, Dezimaltrennzeichen ist Komma Beispiel: AEM;FFH 1,4;NSG;URS 2,0
10.	Bemerkungen	X(500)	Nein	Bemerkung des Antragstellers

Hinweise zum Flächennachweis:

Für Feldstücksteile die Landschaftselemente umfassen ist zusätzlich das Feld 6 eingabepflichtig.

Schnittstellendefinition für den Nutzungsnachweis 2008 (Thüringen)



Jede Teilfläche steht in einer Zeile. Die Spalten sind Tabulator-getrennt. Die folgende Tabelle beschreibt den Aufbau (Reihenfolge, Inhalt und Format) einer Zeile. Weitere Hinweise zur Syntax finden Sie am Ende des Dokumentes.

Nr.	Feldname	Datenformat	Pflicht	Bemerkungen
1.	Personenident	9(12)	Ja	Eindeutige Identifizierung des Antragstellers
2.	Lfd.Nr	X(6)	Ja	fortlaufende Nummer, die über alle Zeilen des NNs eindeutig ist
3.	Feldstücks-Nr.	X(10)	Ja	Innerhalb des Antragstellers eindeutige Nr. des Feldstücks, siehe FN Die Bezeichnung des Feldstücks darf die Zeichen „“ und „:“ nicht enthalten.
4.	Feldstücksteil-Nr.	X(10)	Ja	Innerhalb des Antragstellers eindeutige Nr. des Feldstücksteils, siehe FN
5.	Kulturart	X(6)	Ja	Code der angebaute Kulturart laut Kulturartenliste
6.	Beantragte Fläche	9(4,2)	Ja	Größe der Teilfläche in ha
7.	Beantragtkennzeichen	X(30)	Nein	Beantragtkennzeichen; Trennung der Werte durch Komma, alphabetische Sortierung; Werte entsprechend Katalog Beantragtkennzeichen
8.	Sorte (für Hopfen, Hanf, Süßlupinen)	X(60)	Nein	Sorte (für Hopfen, Hanf, Süßlupinen); Werte entsprechend Katalog Sorte
9.	Vertragsnummer Energie	X(20)	Nein	Alphanumerische Vertragsnummer des Energiepflanzenvertrags
10.	Betroffenheit mit FFH, SPA und URS	X(80)	Nein	Syntax für Feldinhalt: alphabetische Sortierung, Trennung der Werte durch Komma Beispiel: FFH,URS
11.	Bemerkungen	X(500)	Nein	Bemerkung des Antragstellers

Schnittstellendefinition für den Import von FN-Skizzen 2008 (Thüringen)



Für die im FN angegebenen Flächen können vom Antragsteller in Gis-Systemen erfasste Skizzen abgegeben werden. Linien- oder Punktgeometrien werden nicht verarbeitet. Falls ein Antragsteller die Lage entsprechender LEs einzeichnen möchte, sind diese als Flächen zu erfassen.

An den beschreibenden Sachdaten zur Geometrie können Bearbeitungsinformationen angefügt werden.

Geometrien können nur abgegeben werden, wenn die entsprechenden Feldblöcke vom Antragsteller auch im FN (Anlage FN 2007 zum Sammelantrag) angegeben wurden.

Die Skizzen sind als Vektordaten geometrischer **Flächen** (geschlossene Polygone) im **ESRI-ShapeFiles-Format (*.SHP)** mit der folgenden Attributierung vorzulegen:

Nr.	Feldname	Datenformat	Pflicht ¹	Bemerkungen
1.	NR	9(10)	Ja	Nummer des übergebenen Geo-Objektes, z.B. fortlaufende Nummerierung, die über alle Zeilen eindeutig ist.
2.	BEM	X(2000)	Nein	Bemerkungen des Antragstellers
3.	PI	9(12)	Ja	Personenident, Eindeutige Identifizierung des Antragstellers
4.	FBI	X(16)	Ja	FBI/ Nummer des Feldblockes
5.	FSTNR	X(10)	Ja	Vom Antragsteller im Rahmen der Antragstellung auf dem Flächennachweis eindeutig vergebene Nr. des Feldstücks
6.	FSTTNR	9(10)	Ja	Nummer des Feldstücksteils entsprechend Flächenachweis
7.	FB_AENDER	X(1)	Nein	J – die Geometrie soll im Amt eine Änderungsnotwendigkeit anzeigen. N/ null – Geometrie hat nur informativen Charakter.

Sonstige Voraussetzungen:

- Koordinatensystem: amtl. Gauß-Krüger-System Thüringen (GKTh) (PD83, Bessel-Ellipsoid, 4. Meridianstreifen)
- Die Geometrien von Flächen müssen
 - o als geschlossene Polygone vorliegen (d.h. einzelnen Flächen müssen in sich geschlossen sein, keine Multipart-Polygone),
 - o ohne Überlagerungen von Punkten (nicht zwei Punkte innerhalb eines Tolleranzbereichs von 1 mm) und
 - o ohne Überschneidungen von Linien (keine Achten).

¹ „Pflichtangaben“ müssen für jede Geometrie übergeben werden. „Keine Pflicht“ heißt, dass der Inhalt des Feldes leer sein kann. Die Attributierung des Shape-Files muss aber trotzdem immer vollständig sein, d.h. selbst wenn Geometrien übergeben werden, die keine Angaben zu einem optionalen Parameter enthalten muss dass Attribut Bestandteil des Shapes sein → Spalte muss vorhanden sein, Feld kann aber an dieser Stelle leer sein.

Hinweise zur Syntax:

- 9 numerisches Zeichen (gültiger Wertebereich 0 bis 9, Leerzeichen nicht zulässig)
 - X alphanumerisches Zeichen (Alphanumerische Felder sind linksbündig zu schreiben)
 - (n) Anzahl der maximal möglichen Zeichen
 - (n,m) n = Anzahl der maximal möglichen Zeichen vor dem Komma
m = Anzahl der maximal möglichen Zeichen nach dem Komma
- Der Dezimaltrenner ist das Komma (.). Es ist kein Tausendertrennzeichen zu verwenden.

Die Schlüsselssystematik erhalten Sie mit Ihren Antragsunterlagen oder von Ihrem Landwirtschaftsamt.

Die Dateien dürfen nur die Sachdaten enthalten, d.h. eine Kopfzeile mit Attributnamen ist nicht anzugeben.

Wird in einer Spalte keine Angabe gemacht, so ist nach dem Trenn-Tabulator der vorigen Spalte direkt der Trenn-Tabulator für die aktuelle Spalte einzugeben. Die Datenfelder die als Pflichtfelder gekennzeichnet sind dürfen nicht leer sein.